

Freiwilligendienste im Sport – Gewinn für die Vereine

Für viele junge Menschen endet in wenigen Wochen die Schulzeit und nicht alle wissen schon, wie es weitergehen soll. In dieser Situation bieten die Freiwilligendienste im Sport eine gute Möglichkeit, sich für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung zu orientieren.

Sportvereine, Sportkreise und Sportverbände, teilweise auch in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, sind für junge Menschen attraktive Orte für einen Freiwilligendienst. Und auch für den Sport lohnt sich der Einsatz. Vereine gewinnen mit den jungen Freiwilligen engagierte Helfer für ihre Jugendarbeit und das Sporttraining.

Ein Jahr lang engagieren sich die Freiwilligen für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Sport.

Um für die Tätigkeit fit zu sein, besucht jede/r Freiwillige insgesamt 25 Bildungstage, in die auch eine kostenlose Übungsleiterausbildung Breitensport, Profil Kinder und Jugendliche integriert ist.

Die Freiwilligen werden über die gesamten 12 Monate von einem geschulten Anleiter in den Einsatzstellen, sowie von hauptberuflich für die Durchführung der Bildungstage eingesetzten Pädagogen begleitet und betreut. Das Freiwilligenjahr beginnt immer am 1. September eines jeden Jahres und endet 12 Monate später.

Die Freiwilligendienste werden als Wartezeit für einen Studienplatz oder als Praktikum für das Fachabitur sowie für entsprechende Ausbildungsgänge angerechnet und sind ein angesehenes Kriterium bei späteren Bewerbungen für Ausbildung und Beruf!

Vergütet wird die freiwillige Tätigkeit bei einer Wochenarbeitszeit von 38,5 Stunden mit 300 Euro pro Monat für Taschengeld und Verpflegung.

Die Besetzungsphase ist bereits in vollem Gang. Um bei der Vergabe der begehrten, aber limitierten Verträge noch zum Zug zu kommen, sollte man sich unverzüglich bei den in Frage kommenden Einsatzstellen bewerben.

Der Freiwilligendienst kann auch im „eigenen“ Verein geleistet werden. Vereine, die junge Menschen kennen, die sich bei ihnen freiwillig engagieren wollen, sollten sich jetzt als Einsatzstelle anerkennen lassen und anschließend möglichst schnell die Verträge abschließen.

Alle Informationen und Downloads sowie alle hessischen Einsatzstellen finden sich im Internet unter: www.sportjugend-hessen.de oder www.freiwilligendienste-in-hessen.de

Ihr lsb h – Vereinsmanagement: Vereinsförderung und –beratung

Immer für Sie online: www.lsbh-Vereinsberater.de